

Webinar

HERAUSFORDERUNGEN IM TÜRKEIGESCHÄFT

7. JUNI 2022



Wir möchten uns vorstellen



Katrin Pasvantis

Director / Türkei
Germany Trade & Invest, Istanbul



Florian Burkhardt

Leiter Wirtschaftsabteilung
Deutsche Botschaft, Ankara



Dr. Thilo Pahl

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied &
Delegierter der Deutschen Wirtschaft,
Deutsch-Türkische Industrie- und
Handelskammer, Istanbul



Gürhan Güven

Chairman of the Executive Board & CEO
Fersan (DEVELEY Senf & Feinkost GmbH)



**Germany Trade & Invest (GTAI) ist die
Wirtschaftsförderungsgesellschaft der
Bundesrepublik Deutschland**



Exportförderung



*Investoren-
anwerbung*



*Standort-
marketing*



*Neue Bundesländer
&
Strukturwandel*



Wissenswertes für die Teilnehmer

-  Teilnehmer sind stumm geschaltet
-  Webinar wird aufgezeichnet und steht nach dem Webinar zum Abruf bereit
-  Fragen über Chatfenster jederzeit möglich
-  Q&A Session am Ende der Präsentation
-  Kurze Umfrage nach dem Webinar

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.gtai.de

Kontaktinformationen

www.gtai.de/tuerkei

Nadja Beyer

+49 228 24 993 457

nadja.beyer@gtai.de

Villemombler Straße 76

53123 Bonn

Germany Trade & Invest ist die Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft sichert und schafft Arbeitsplätze und stärkt damit den Wirtschaftsstandort Deutschland. Mit über 50 Standorten weltweit und dem Partnernetzwerk unterstützt Germany Trade & Invest deutsche Unternehmen bei ihrem Weg ins Ausland, wirbt für den Standort Deutschland und begleitet ausländische Unternehmen bei der Ansiedlung in Deutschland.

Gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

© Germany Trade & Invest

Alle von Germany Trade & Invest zur Verfügung gestellten Informationen wurden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt.

Für die Richtigkeit können wir jedoch keine Haftung übernehmen.

WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN TÜRKEI

GTAI WEBINAR „HERAUSFORDERUNGEN IM TÜRKEIGESCHÄFT“
ISTANBUL 7.6.2022

Katrin Pasvantis
Director/Correspondent Turkey
www.gtai.de





Wirtschaftliche Rahmenbedingungen Türkei

Agenda

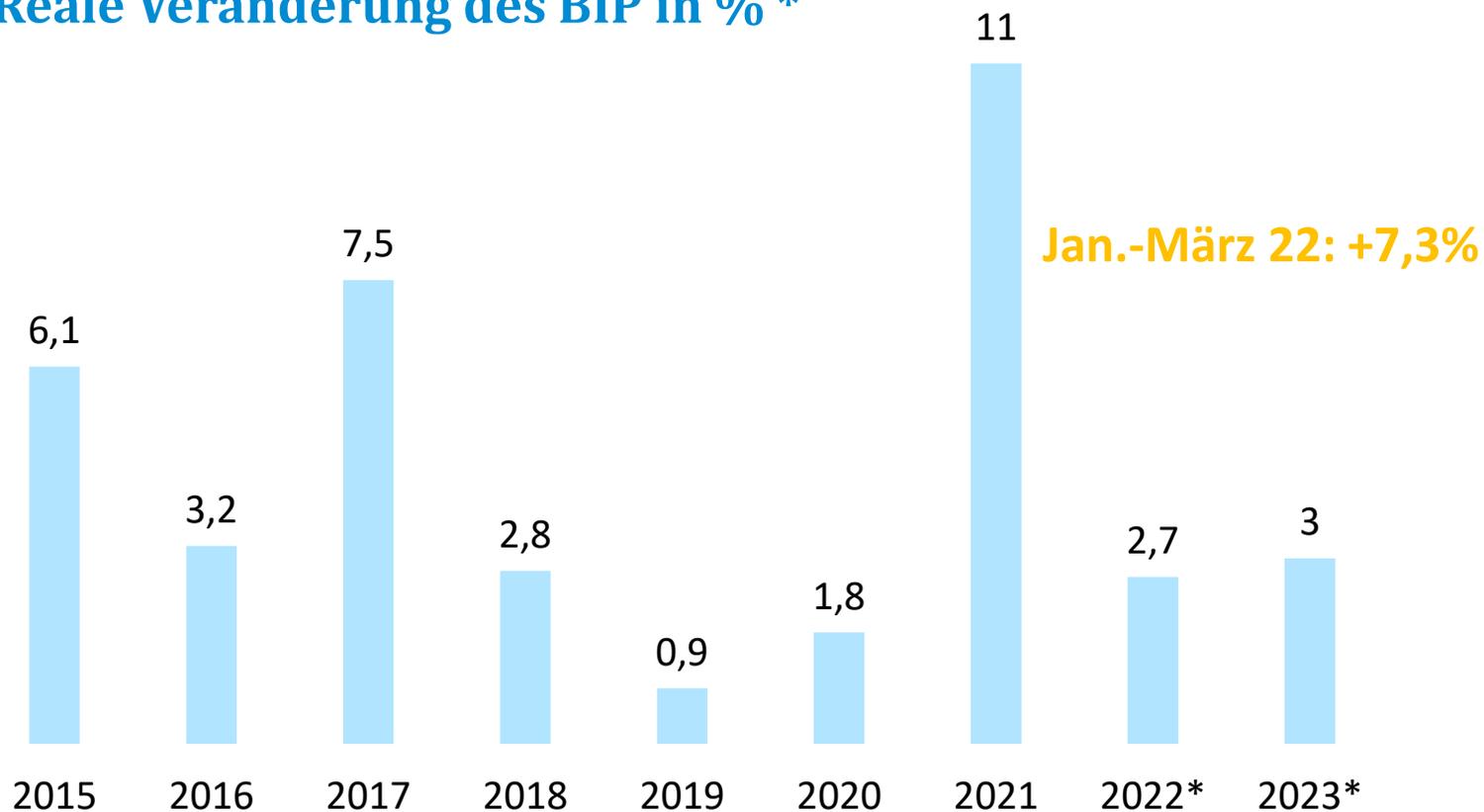
1. Wirtschaftswachstum
2. Wechselkurs
3. Inflation
4. Außenhandel



1. WIRTSCHAFTSWACHSTUM

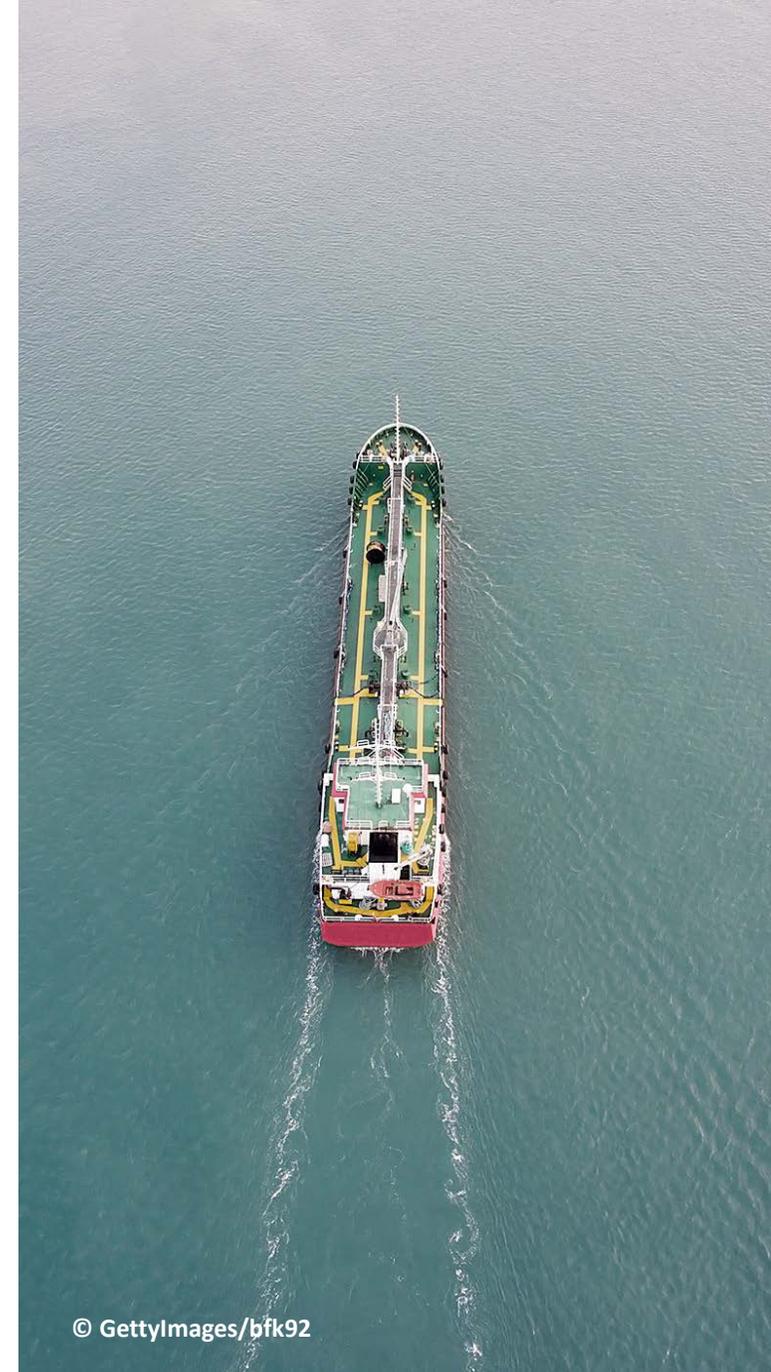
Stark trotz Widrigkeiten - Gebremstes Tempo erwartet

Reale Veränderung des BIP in % *



*) Veränderung stets gegenüber vergleichbarer Vorjahresperiode; **)Prognose

Quelle: TÜIK, IWF-Prognosen 2022





2. WECHSELKURS

Wechselkursentwicklung letzte 20 Jahre (1 Euro=...Türkische Lira, TL)



Quelle: Europäische Zentralbank 2022



Wechselkursentwicklung seit Oktober 2021 (1 Euro = ...TL)



Quelle: Europäische Zentralbank 2022



Wechselkursentwicklung seit Oktober 2021 (1 Euro = ...TL)



Quelle: Europäische Zentralbank 2022



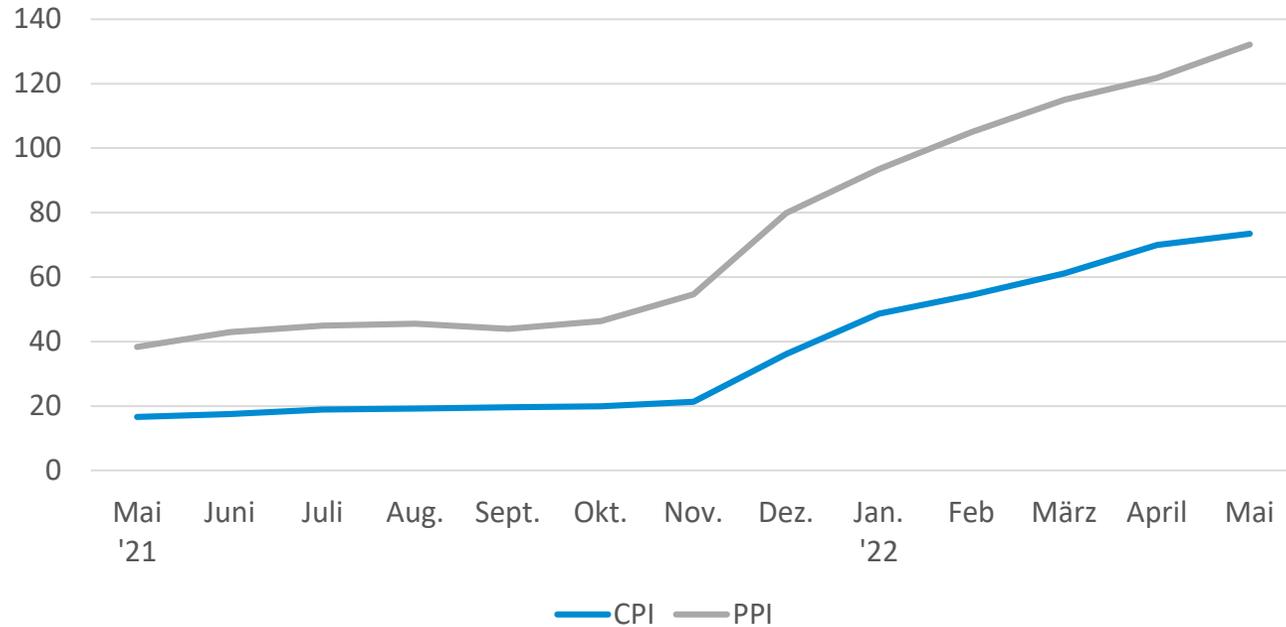


3. INFLATION

Sprunghafter Anstieg der Inflation

... und keine Erholung in Sicht

Entwicklung der Inflation
(Veränderung in Prozent gegenüber dem
entsprechenden Vorjahresmonat)



29. Jan. Chef der Statistikbehörde TÜIK entlassen



Folgen der schwachen Lira und hohen Inflation

Stärken/Chancen	Schwächen/Risiken
Exportaufträge steigen.	Importe werden teurer, auch Vorprodukte, Rohstoffe, Energie, Transport etc.
Türkei wird für Touristen attraktiver.	Hohe Unsicherheit. Wechselkurs-Fluktuation erschwert Kalkulation von Kosten, Preisen, die Bewertung von Projekten...
Produktion und Wirtschaft ziehen an.	Auslandskreditaufnahme wird schwerer. Bedienung bestehender Auslandskredite verteuert sich.
Chance: Beschäftigung legt zu.	Vertrauensverlust in Lira (Fluktuation, Inflation). Internationale Kapitalanleger ziehen Gelder ab. Bevölkerung flüchtet in Kryptogeld, Gold, US\$, Immobilien etc.
	Inflation: Reale Kaufkraft sinkt. Bevölkerung leidet unter steigenden Preisen für Lebensmittel, Energie... Erzeugerpreise steigen ebenfalls.

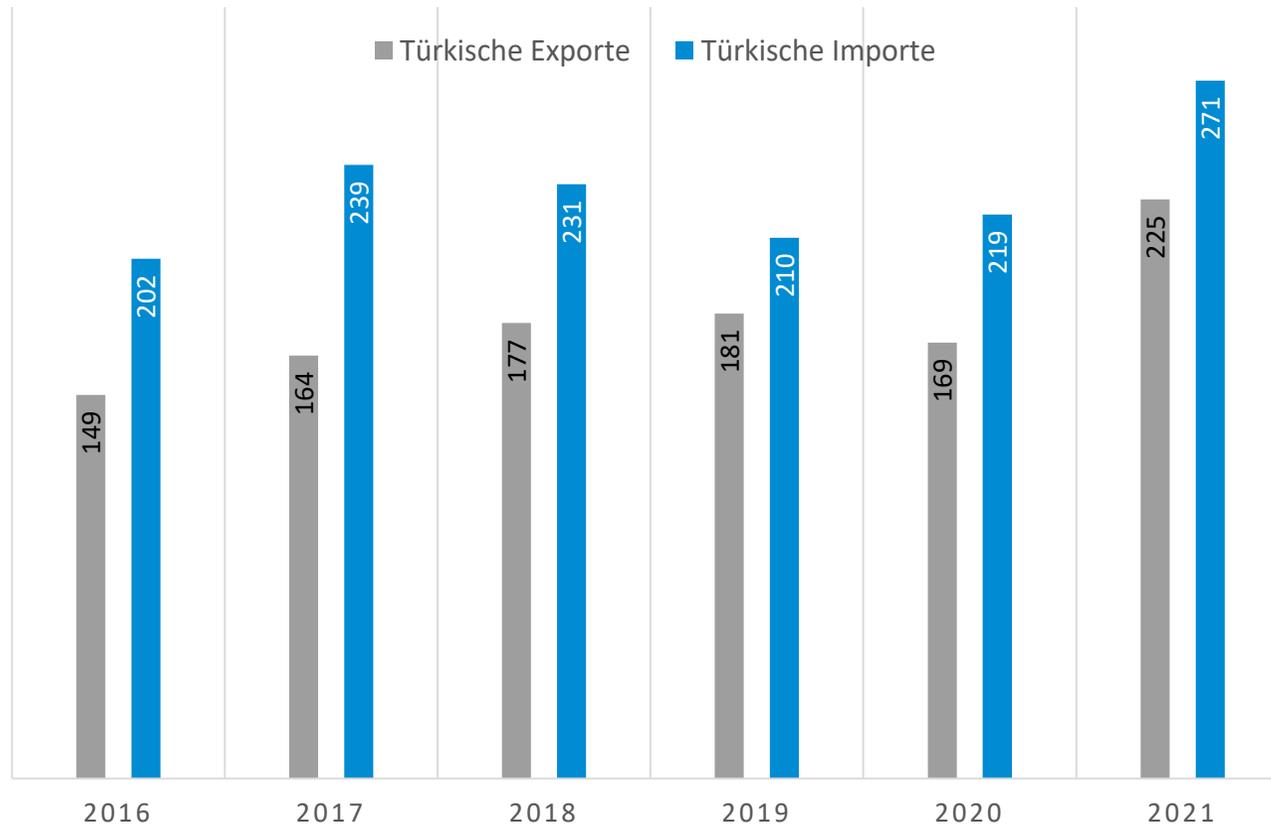




4. AUßENHANDEL

Türkischer Außenhandel

in Mrd. US\$



*) Veränderung stets gegenüber der vergleichbaren Vorjahresperiode

Quellen: TÜİK, GTAI 2022

Die türkischen
Importe legten 2021
um 24% zu, die
Exporte um 33%.*

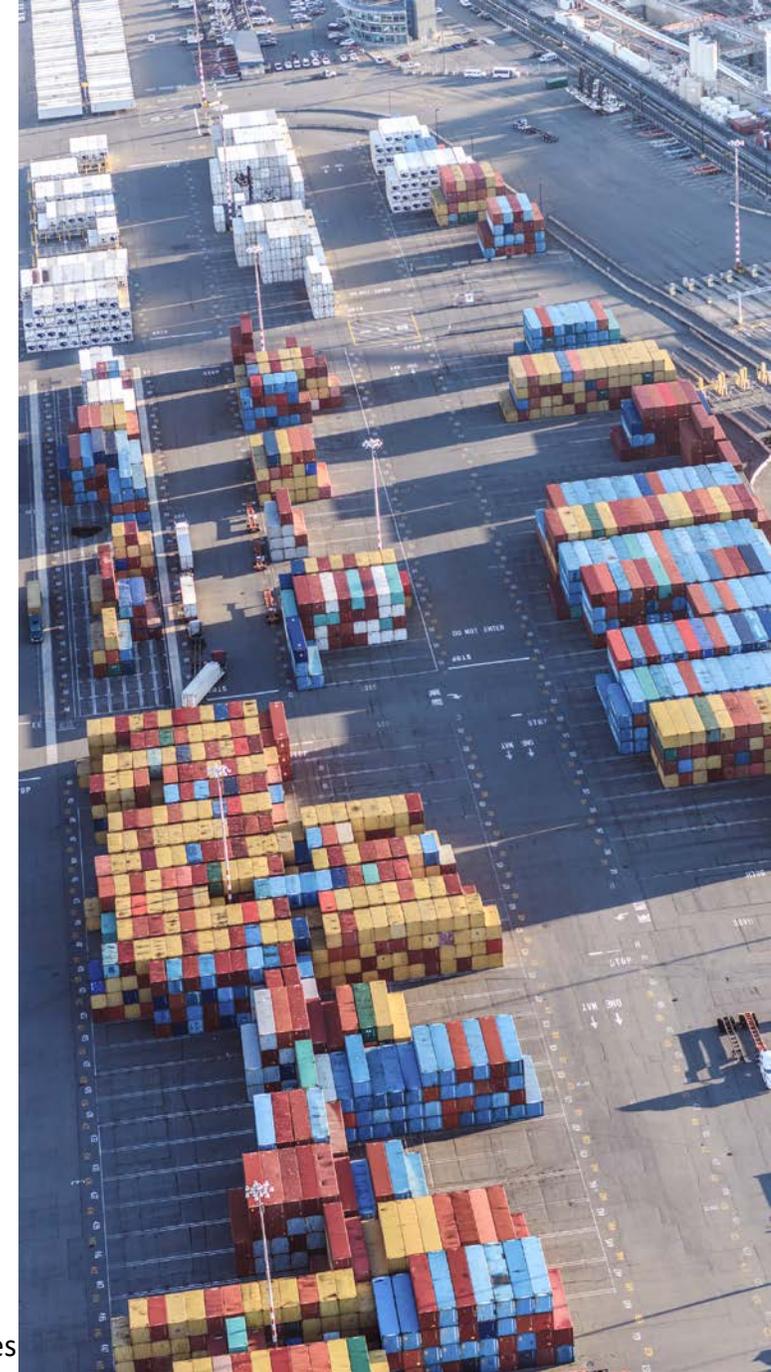
Jan-April 22:

Importe +40%, Exporte +22%

Top Lieferländer 2021

	2021 in Mio. US\$	Veränderung 2021/2020 In %
Gesamtimporte	271.423	23,6
China	32.239	39,9
Russland	28.959	62,4
Deutschland	21.726	0,0
USA	13.147	14,1
Italien	11.562	25,7
Indien	7.936	64,3
Frankreich	7.932	13,5
Südkorea	7.597	32,5

Quelle: TÜIK 2022

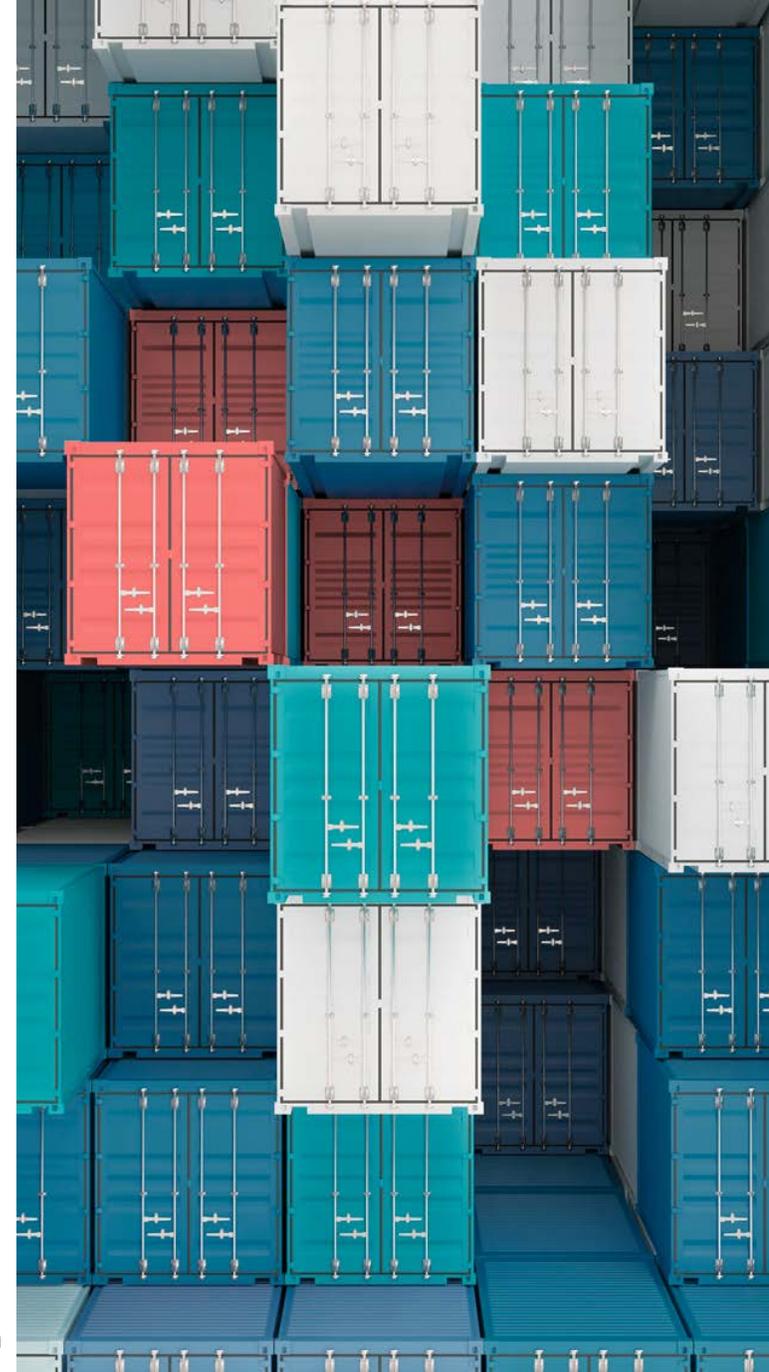


Top Lieferländer 2022

	Jan.-April 2022 in Mrd. US\$	Veränderung in %*
Gesamtimporte	116,1	40,2
Russland	18,2	120,5
Confidential Countries	14,7	162,9
China	13,2	36,6
Deutschland	7,6	-0,7
USA	4,7	26,0
Italien	4,0	10,8
Indien	3,8	94,3

*) gegenüber Januar bis April 2021

Quelle: TÜIK 2022





WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN:

WIRTSCHAFTSAUSBLICK

WIRTSCHAFTSDATEN

SWOT-ANALYSE

SWOT-Analyse Türkei

Strengths	Weaknesses
Großer, dynamischer Binnenmarkt	Innen- und außenpolitische Spannungen
Junge, wachsende Bevölkerung	Bürokratische und nichttarifäre Importhemmnisse
Günstige geografische Lage	Starke Wechselkursvolatilität
Gut entwickelte Industriebasis	Hohe Inflation
Motivierte Arbeitnehmerschaft	Große Importabhängigkeit der Industrie und Energiewirtschaft
Opportunities	Threats
Regionale Energiedrehscheibe	Unberechenbarkeit politischer Entscheidungen
Hohes Interesse an erneuerbaren Energien und Energieeffizienz	Regionale kriegerische Konflikte
Massiver Ausbau der öffentlichen Verkehrsinfrastruktur	Geringe Effektivität der Institutionen
Lokale Fertigung hochwertiger Waren	Probleme bei der Umsetzung der Rechtsstaatlichkeit
Interesse an Digitalisierung und Industrie 4.0	Abwanderung qualifizierter Fachkräfte

Quelle: Germany Trade & Invest, Auszug aus Türkei SWOT-Analyse 2022



Für weitere Informationen

www.gtai.de